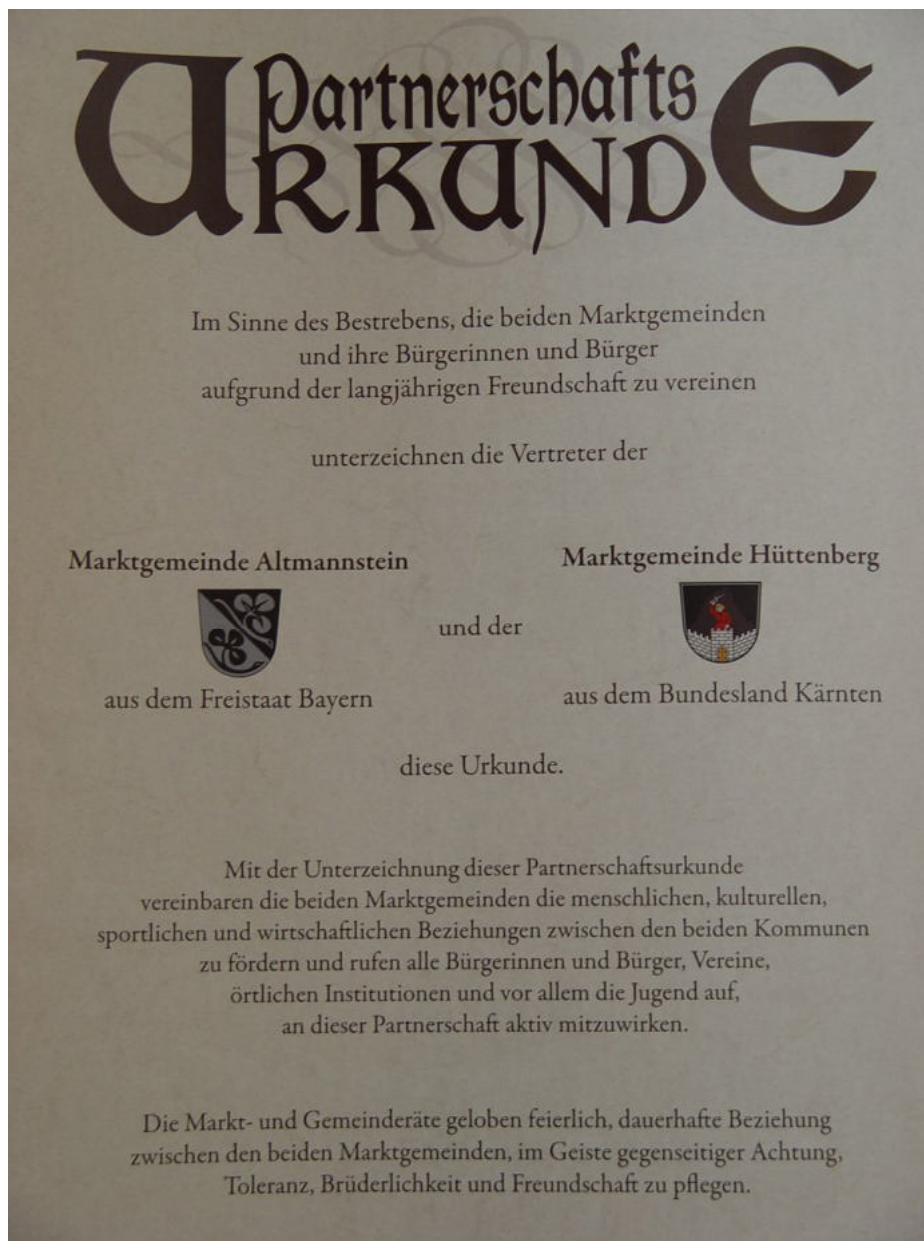




Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

Partnerschaft mit der Marktgemeinde Altmannstein besiegelt!



Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Der Hüttenberger Reiftanz und die Partnerschaftsfeierlichkeiten mit der Marktgemeinde Altmannstein samt Rahmen- und Begleitprogramm haben hinsichtlich der Vorbereitungsarbeiten den Monat Mai intensiv geprägt. Durch die Mit- und Zusammenarbeit aller Beteiligten wurden diese Festlichkeiten wiederum vom Erfolg gekrönt.

Mein aufrichtiges Dankeschön gilt daher den Mitgliedern des Vereins „Hüttenberger Reiftanz“, den Reifen- und Girlandenbinderinnen, den ausrückenden Mannschaften, den Bediensteten der Marktgemeinde Hüttenberg, der Exekutive, den Freiwilligen Feuerwehren sowie den unzähligen ehrenamtlichen Helfern und Vereinen, die dazu beigetragen haben, die Kultur und Tradition unserer Marktgemeinde unvergleichlich zu präsentieren.

Natürlich war die offizielle feierliche Beurkundung der Partnerschaft zwischen den Marktgemeinden Altmannstein und Hüttenberg nach fast 20-jähriger freundschaftlicher Begegnungen ein weiterer großer Höhepunkt der Reiftanzveranstaltung. Diese Veranstaltung wurde zudem von rund 170 Blasmusikern, die zum „3. Österreichischen Bergkapellentreffen“ gekommen waren, musikalisch umrahmt.

Wie die Aufführung des Hüttenberger Reiftanzes zeigen aber auch die vielen Jubiläen – 30 Jahre FF-Knappenberg, 30 Jahre Schaubergwerk Knappenberg, 30 Jahre VTG-Lölling – oder auch die Abschlussfeiern in Kindergarten, Volksschule und Hauptschule, dass unsere Marktgemeinde, viele Bereiche betreffend, sehr lebendig ist und keineswegs als Schlusslicht im Vergleich zu anderen Gemeinden zu zählen ist. Denn auch ein funktionierendes Vereins-, Kultur- und Zusammenleben bedeutet Lebensqualität.

Zudem ist es selbstverständlich auch immens wichtig, bestehende Infrastrukturen nachhaltig abzusichern bzw. zu erhalten – dies erfolgte in den vergangenen Wochen und Monaten unter anderem hinsichtlich Schulzentrum Hüttenberg oder Installierung einer Postpartnerschaft sowie Neupositionierung unserer Museumsanlagen mit den entsprechenden Entscheidungen. Trotz der Tatsache, dass die finanzielle Situation der Gemeinden eine sehr unbefriedigende ist, gerade auch unsere Marktgemeinde angeht, ist es aber möglich, mit neuen Lösungsansätzen und Tatkraft einzelne Problemstellungen gemeinsam erfolgreich abzuhandeln.

In dieser Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ können Sie sich in vielerlei Hinsicht von den vorhin skizzierten Ausführungen überzeugen und werden wiederum über die zahlreichen Aktivitäten in unserer Marktgemeinde informiert.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Gemeindeinformationen, eine schöne Sommer- und Urlaubszeit und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Josef Ofner'. The signature is stylized and somewhat cursive.

Josef Ofner

Am **18. Juni 2010** fand wiederum eine **Sitzung** des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Über folgende Punkte wurde in dieser Sitzung berichtet, bzw. nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass in den **Sitzungen** des **Gemeindevorstandes** vom **26. April 2010**, vom **21. Mai 2010** und vom **17. Juni 2010** **folgende Beschlüsse einstimmig** gefasst wurden:
 - ◆ Die **Sanierungsarbeiten** der künstlerischen Gestaltung des **Lingkor-Pfades** werden von Herrn **Werner Engelman** in der Zeit von 01. Juni bis 01. Juli 2010 kostenlos – mit Ausnahme der Materialkosten – durchgeführt. Die **Amtsleiterin Ingrid Neubauer** erklärt sich dankenswerterweise bereit, die Kosten für die Unterkunft zu übernehmen. Die Kosten für die Verpflegung werden von die Touristischen Anlagen übernommen.
 - ◆ Nachdem die bestehende **EDV-Anlage** der **Touristischen Anlagen** zusammengebrochen war, wird die Installation einer neuen Anlage mit gleichzeitiger **Vernetzung** aller **Museumsbetriebe**, aufgrund des Vorliegens von zwei Angeboten, beschlossen.
 - ◆ Der derzeit bestehende, kostenintensive **Leasingvertrag** beim **Kopiergerät** am Marktgemeindeamt wird in eine **kostengünstigere Variante** umgewandelt.
 - ◆ Der **Klärschlamm**, welcher derzeit um **€ 73,00 je Tonne** von der Kläranlage Hüttenberg in die Kompostieranlage nach St. Veit/Glan transportiert wird, wird künftig zur Verbrennung nach Wietersdorf gebracht. Dadurch ergibt sich hinsichtlich der Entsorgungs- und Transportkosten ein **Einsparungspotenzial**.
 - ◆ Mit der Abtragung der **einsturzgefährdeten Kamine** beim **Schaubergwerk Knappenberg**, wird nach Vorliegen von drei Angeboten die Firma Olschnegger beauftragt.
 - ◆ Für die anfallenden **Straßenbauarbeiten** im Jahr 2010 liegen vier Angebote vor – nach eingehender Prüfung dieser erhält die Firma Wandelinig den Auftrag.
 - ◆ Mit der Gestaltung des **Blumenschmuckes** der Marktgemeinde Hüttenberg wird die Firma Sattler beauftragt.
 - ◆ Der Bürgermeister teilt dem Gemeindevorstand in der Sitzung vom 21. Mai 2010 mit, dass die **Verlegungsarbeiten** der **Pumpstation** in der **Neusiedlung** ihren Abschluss gefunden haben. Teilweise ursprünglich nicht ordnungsgemäß verlegte Anschlüsse wurden nunmehr ordnungsgemäß hergestellt.
 - ◆ Aufgrund eines vorliegenden **Ansuchens** vergibt der Gemeindevorstand die ehemalige **Wohnung** Kosche im Gebäude **Bahnhofstraße 19** per 01. August 2010 an Frau Dr. Edda Klieber.
- In Bezug auf das geplante **Tibet-Hotel Hüttenberg** informiert der Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass die **russischen Investoren** ein **offenes Schreiben**, datiert mit 25. Mai 2010, an den Chefredakteur der Kleinen Zeitung, Herrn Dr. Reinhold Dottolo, übermittelt haben. Nachdem dieses nicht in dieser Form von der Kleinen Zeitung abgedruckt worden war, werden einige Auszüge daraus verlesen:

„... Bezug nehmend auf das in der Kleinen Zeitung veröffentlichte Interview mit Herrn Friedrich Morri vom 17. Mai 2010, halten wir es für notwendig, Ihnen und der Öffentlichkeit die gesamte Situation um das Tibethotel vollständig zu schildern, anstelle das Projekt in einer einseitigen, gar verzerrten Faktendarbietung darzustellen ...“

„... Die Behauptungen, einiger Journalisten und Politiker bezüglich der Einbürgerung entbehren jeglicher Realität. Als unumstrittener Beweis hierfür gilt die Tatsache, dass Hauptarchitektur- und Ingenieursprojektierarbeiten im September 2009 gestartet wurden – d.h. zwei Monate nach dem die Investoren bereits wussten, dass sie mit einer Staatsbürgerschaft nicht rechnen durften ...“

„... Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine einseitige und unvollständige recherchierte Berichterstattung nicht miteinander verbundener Fakten Ihre Leser fehlinformiert, das Investitionsklima in Kärnten verdirbt und der Geschäftsethik und dem Ruf der beteiligten Parteien schadet ...“

Der Bürgermeister informiert weiter, dass nunmehr eine Standortverlegung für das Tibethotel in Betracht gezogen wird und die Entscheidung der Investoren dahingehend abzuwarten bleibt.

- In Zuge seines Berichts teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat des Weiteren mit, dass die **Österreichische Post AG** die Marktgemeinde Hüttenberg davon in Kenntnis gesetzt hat, dass die **Schließung des Postamtes Hüttenberg mit 06. Juli 2010** erfolgen wird.

Dadurch wird die **Postpartnerschaft** über die Touristischen Anlagen ihren Betrieb mit **07. Juli 2010** aufnehmen.

- Weiters informiert der Bürgermeister darüber, dass seinerseits im Dezember 2009 die **Wiedereröffnung** des **Betriebs „Hühnerstadl“** verwehrt worden war, da die bescheidmäßigen Auflagen nicht erfüllt worden waren.

Dahingehend habe es durch den Betreiber eine Berufung gegen diese Entscheidung beim **Unabhängigen Verwaltungssenat Kärnten (UVS)** gegeben. Nach erfolgter UVS-Verhandlung wurde die Entscheidung des Bürgermeisters als gesetz- und somit rechtmäßig bestätigt.

- Abschließend an seinen Bericht **dankt** der Bürgermeistern **allen Verantwortlichen** und **ehrenamtlichen Mitarbeitern** für die gelungene Organisation und Durchführung des **Hüttenberger Reiftanzes 2010.**
- Der **Bericht zur Sonderprüfung der finanziellen Gebarung der Marktgemeinde Hüttenberg**, welcher von der Aufsichtsbehörde des Landes Kärnten an die Staatsanwaltschaft übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Die **Jahresrechnung 2009** der Marktgemeinde Hüttenberg wird vom Gemeinderat **einstimmig festgestellt.** Der **Abgang im Ordentlichen Haushalt** beläuft sich auf **€ 163.557,08.**
- Des Weiteren wird der **1. Nachtragsvoranschlag** für das **Jahr 2010** vorgetragen, wobei die Touristischen Anlagen nunmehr darin integriert worden sind. Dieser wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen.**

- Die **Aufnahme** eines **Darlehens** in der Höhe von **€ 600.000,00** für die **Touristischen Anlagen auf 20 Jahre** – € 490.000,00 finanzielle Altlasten und € 110.000,00 Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen – werden vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.
- Da für die Schaffung des **2. Tagausganges** beim **Schaubergwerk Knappenberg** noch nicht bedeckte Außenstände in der Höhe von **€ 111.400,00** bestehen, wird die **Aufnahme** eines **Überbrückungskredites** beim Amt der Kärntner Landesregierung in der Höhe von **€ 90.000,00** **einstimmig beschlossen**.

Dieser Überbrückungskredit wird in Form von Bedarfszuweisungsmitteln im Jahr 2011 abgedeckt. Die verbleibenden € 21.400 werden mit Bedarfszuweisungsmitteln des Jahres 2012 finanziert.

- Um die Ausfinanzierung der noch ausstehenden Verbindlichkeiten beim **Projekt „Waitschacherstraße“** in der Höhe von **€ 53.000,00** zum Abschluss zu bringen, wird eine **Zweckänderung** der **Bedarfszuweisungsmittel** für das Projekt „Sanierung Sitzungssaal und Amtsgebäude“ **einstimmig beschlossen**.

Dadurch werden dem Projekt „Waitschacherstraße“ im **Jahr 2010** nunmehr **€ 26.500,00** zugeführt.

- Die **Finanzierungspläne** für die Vorhaben „Ausfinanzierung Waitschacherstraße“, „2. Tagausgang Schaubergwerk“, „Sanierung Sitzungssaal und Amtsgebäude“ und „Touristische Anlagen – Bereinigung Altlasten und Investitionen“ werden **einstimmig beschlossen**.
- Da seitens der Landeskindergarteninspektorin und des Arbeitsinspektorates bereits im Mai dieses Jahres die Schließung des Kindergartens in Hüttenberg in Raum gestellt wurde, da die Bedingungen (Feuchtigkeit in den Räumen, desolate Sanitäranlagen, ...) eine Genehmigung für die Weiterführung nicht zulassen würden, wurden durch die Marktgemeinde Hüttenberg erste sanierungstechnische Sofortmaßnahmen durchgeführt.

Dadurch erteilte die Landeskindergarteninspektorin die Genehmigung bis zur Beendigung des Kindergartenjahres im Juli 2010. Einer **Weiterführung** des **Kindergartens** im Jahr **2010/2011** wurde allerdings in den bisherigen Räumlichkeiten **nicht zugestimmt**.

Aus diesem Grund wurde die Unterbringung des Kindergartens Hüttenberg in das Schulzentrum angeregt. Diese Bestrebungen wurden durch die vorgesetzten Stellen unterstützt und begrüßt, sowie auch eine **entsprechende Genehmigung** für die **provisorische Unterbringung für ein Jahr erteilt**. Die notwendigen Umbaumaßnahmen werden im Sommer 2011 durchgeführt werden, wodurch einer weiteren Genehmigung nichts im Wege steht.

Daher wird in der Sitzung des **Gemeinderates beschlossen**, die **Verlegung** des **Kindergartens** in das **Schulzentrum Hüttenberg** durchzuführen. Die **Abstimmung** erfolgt mit **14 Stimmen** dafür (8 FPK / 6 SPÖ) zu **1 Gegenstimme** (1 ÖVP).

- Aufgrund dessen, dass das Land Kärnten die **Genehmigung für die Weiterführung der Volksschulexpositorklasse Lölling im Jahr 2010/2011 nicht mehr erteilt**, da lediglich vier Schüler in den nächsten zwei Jahren zu erwarten sind, wird im Gemeinderat beschlossen, den **Volksschulexpositorstandort Lölling aufzulassen**. Die Abstimmung erfolgt mit **12 Stimmen** dafür (8 FPK / 4 SPÖ) zu **3 Gegenstimmen** (2 SPÖ / 1 ÖVP).

BÜRGERMEISTER – SPRECHSTUNDEN

Die Sprechstunden für den Bürgermeister werden nachstehend wieder in Erinnerung gebracht. Es wird gebeten, kurz telefonische Rücksprache mit dem Gemeindeamt hinsichtlich der Terminvereinbarung unter: 04263 / 247 – 10 zu halten. Selbstverständlich ist es auch möglich, die Anliegen auch außerhalb der Sprechstunden vorzutragen – auch dahingehend wird um kurze Rücksprache gebeten.

jeden **DIENSTAG – 09:00 bis 12:00 Uhr**
 jeden **DONNERSTAG – 09:00 bis 12:00 Uhr**
 jeden **DONNERSTAG abends – 18:00 bis 20:00 Uhr**

BÜRGERBÜRO

„Bürgernah – gerne für Sie da“

jeden **DIENSTAG – 08:00 bis 12:00 Uhr**
 jeden **DONNERSTAG – 08:00 bis 12:00 Uhr**
 jeden **DONNERSTAG abends – 18:00 bis 20:00 Uhr**

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 04263 / 247 - 11

Bundespräsidentenwahl 25.April 2010										
Wahlsprengel	Jahr	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Wahlbet. in %	Dr. Heinz FISCHER		Dr. Rudolf Gehring		Barbara Rosenkranz	
Hüttenberg					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
	2010	546	232	42,49	159	68,53	10	4,31	63	27,16
Knappenberg					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
	2010	379	205	54,09	150	73,17	5	2,44	50	24,39
Lölling					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
	2010	277	163	58,84	125	76,69	3	1,84	35	21,47
St.Johann					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
	2010	169	68	40,24	51	75,00	2	2,94	15	22,06
GESAMT					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
	2010	1371	668	48,72	485	72,60	20	2,99	163	24,40

Jahresbericht des Tibetzentrums – I.I.H.T.S. Auslastung doppelt so hoch wie erwartet

Bei der Generalversammlung des Instituts für Höhere Tibetische Studien am 23. Juni in Klagenfurt wurde die Entwicklung des Tibetzentrums von 2009 bis heute präsentiert. Das Bildungsprogramm umfasst Vorträge, Seminare und Diplomkurse in den Bereichen „Traditionelle Tibetische Medizin“ und „Indo-Tibetische Kulturwissenschaften“. Insgesamt wurden mehr als 40 Veranstaltungen mit über 1.500 TeilnehmerInnen durchgeführt, was mehr als 1000 Übernachtungen für die Region bewirkte.



Tseten Samdup Chhoekyapa, der Vertreter des Tibetbüros in Genf (die offizielle Repräsentanz des Dalai Lama in Mittel- und Südost-Europa) drückte seine Freude darüber aus, dass man der ursprünglichen Vision wieder ein Stück näher gekommen sei, nämlich einen Beitrag zur Erhaltung des authentischen tibetischen Kulturguts zu leisten und gleichzeitig für die Region einen attraktiven Bildungsschwerpunkt zu schaffen.



Direktor Geshe Tenzin Dhargye betonte die gute Kooperation mit der Marktgemeinde Hüttenberg und der Landesregierung und drückte seine Freude über die Unterstützung aus. Bürgermeister Josef Ofner bedankte sich im Namen der Gemeinde Hüttenberg für die gute Zusammenarbeit. In nur 15 Monaten hat sich das Tibetzentrum nicht nur als Wirtschaftsfaktor in Hüttenberg und Knappenberg etabliert:

Der erfolgreiche Kursbetrieb bringt viele neue Interessenten in die Region und bereichert das Gemeindeleben auf allen Ebenen.

Die Vertreter der Landesregierung – Mag. Johannes Graber und Herbert Kalt – interessierten sich vor allem für die Arbeiten an den Studienplänen für die geplante Privatuniversität. Diese werden in Zusammenarbeit mit der Universität für Tibetische Studien, Sarnath, und dem Tibetischen Medizinischen Institut, Dharamsala erstellt.

Die nächsten Veranstaltungen des Tibetzentrums – I.I.H.T.S.:

01. – 05. September 2010:	„Einführung in den Buddhismus“ – Kurs mit Dr. Alexander Berzin
15. – 19. September 2010:	Beginn des Diplomkurses „Buddhistische Philosophie“
26. November 2010:	Einführung in die Tibetische Materia Medica – ganztägliches Seminar mit Dr. Namdol Lhamo
27. November 2010:	Todesanzeigen und das Bardowesen - ganztägliches Seminar mit Geshe Tenzin Dhargye
14. – 16. Januar 2011:	Beginn des Diplomkurses „Buddhistische Wissenschaft des Geistes“

Wenn nicht anders angegeben finden alle Kurse und Seminar im Musikzentrum Knappenberg statt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Tibetzentrum – I.I.H.T.S., Reifantanzplatz 1, 9375 Hüttenberg, Tel. 04263-20084, office@tibetcenter.at, www.tibetcenter.at

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 31.03.2010		€ 4.652,98	
Einnahmen	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. März 2010	€ 400,00	
	Spende – Erlös Operettengala Militärmusik	€ 1.360,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. April 2010	€ 400,00	
	Spende – Computerkurs 50+	€ 160,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Mai 2010	€ 400,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Juni 2010	€ 400,00	
	Spenden – Jagdpacht 2009	€ 25,37	
Ausgaben	Unterstützung Schülertransport Volksschule März	€ 64,42	
	Unterstützung Transport Kindergartenkinder März	€ 38,00	
	Unterstützung Schülertransport Volksschule April	€ 64,42	
	Unterstützung Transport Kindergartenkinder April	€ 34,20	
	Unterstützung VS-Lölling Klagenfurt-Fahrt	€ 60,00	
	Unterstützung HS-Hüttenberg Venedig Reise	€ 320,00	
	Entschädigung Leistungen Lingkor - Sanierungsarbeiten	€ 500,00	
	AKM-Beitrag Operettengala Militärmusik	€ 94,40	
	Unterstützung Schülertransport Volksschule Mai	€ 64,42	
	Unterstützung Transport Kindergartenkinder Mai	€ 36,10	
	Unterstützung Schülertransport Volksschule Juni	€ 64,42	
	Unterstützung Transport Kindergartenkinder Juni	€ 38,00	
	Unterstützung Schülertransport September 09 bis Juli 10	€ 710,04	
	Unterstützung Benützungsg Gebühr Computerkurs 50+	€ 340,00	
	Unterstützung Abschlussfeier 4. Klasse Hauptschule	€ 200,00	
Einnahmen/Ausgaben gesamt		€ 7.798,35	€ 2.628,42
Stand Sozialfonds per 30.06.2010			€ 5.169,93

Allen Sponsoren und Unterstützenden sei ein aufrichtiges Dankeschön gesagt!

FLOHMARKT! FLOHMARKT!

Termine für das 2. Halbjahr 2010

SAMMELTERMINE:

Freitag, 06. August 2010

Freitag, 03. September 2010

Freitag, 08. Oktober 2010

Freitag, 05. November 2010

Freitag, 03. Dezember 2010

von 15.00 bis 17.00 Uhr beim Klärwerk, oder in der ehemaligen Volksschule Heft

VERKAUFSTERMINE:

An den angeführten Freitagen von 15.00 bis 17.00 Uhr in der ehemaligen Volksschule Heft!

Das Flohmarktteam freut sich auf IHREN Besuch!

POSTPARTNERSCHAFT

Aufgrund der Schließung des Postamtes Hüttenberg, hat die Marktgemeinde Hüttenberg nunmehr mit den Touristischen Anlagen per 07. Juli 2010 die Postpartnerschaft übernommen. Dadurch konnte diese für unsere Bevölkerung notwendige Infrastruktur erhalten werden.

Wie aus den Medienberichten wahrscheinlich bekannt ist, gibt es in anderen betroffenen Gemeinden, beispielsweise Klein St. Paul, St. Georgen am Längsee oder Liebenfels, Probleme mit solchen Übernahmen, da auf die Entwicklung nicht rechtzeitig reagiert worden ist.



Im Zuge der Postpartnerschaft ist es nun weiterhin möglich, Ein- und Auszahlungen, Behebungen, Postsendungen, u. v. m. wie gewohnt zu tätigen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

**01. Mai bis 31. Oktober, von Montag bis Freitag,
von 10:00 bis 17:00 Uhr**

**01. November bis 30. April, von Montag bis Freitag,
von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr**

Sicherheitsübung im Schaubergwerk



Zur Pflege des Schaubergwerkes und vor allem für die Sicherheit der Besucher fand dazu am 08.07.2010 eine interne Überprüfung von Sicherheitseinrichtungen statt. Unter Führung des **Bürgermeisters, des Sicherheitsbeauftragten Herrn Ing. Kloibhofer gemeinsam mit dem Betriebsleiter** wurde von der **Polizeiinspektion Hüttenberg, den Feuerwehren Knappenberg, Hüttenberg und Lölling sowie dem Betriebspersonal** so die Funktionalität der Fluchtkammer beübt. Das Schaubergwerk und die Sicherheitseinrichtungen zeigten sich dabei in einem klaglosen Zustand.

Das Betriebspersonal und die Einsatzorganisationen sind im Dienste der Besucher mit den Sicherheitseinrichtungen bestens vertraut. Daher darf allen für das breite Engagement zur Sicherstellung des Schaubergwerkbetriebes aufrichtig gedankt werden. Die Marktgemeinde Hüttenberg mit seinem Schaubergwerk ist gerade für die Urlaubssaison und für die Gäste bestens gerüstet, wobei die Gemeinde zur Erhaltung des Standards des Schaubergwerkbetriebes für den Herbst eine spezielle Einsatzübung plant.

Text: Sicherheitsbeauftragter Ing. Kloibhofer

Eindrücke vom Hüttenberger Reiftanz 2010



Traditionell erfolgte Ende April die Einladung des Berghauptmannes MR DI Mag. Alfred Zechling, wobei eine Delegation der Hüttenberger Reiftänzer nach Leoben fuhr und sich mit der Bitte einstellte, die Aufgabe des Bergkommissärs für den Hüttenberger Reiftanz 2010 zu übernehmen.

Als Auftakt zur Partnerschaftsfeier mit der Marktgemeinde Altmannstein wurde im Musikzentrum Knappenberg am 28. Mai 2010 ein Kameradschaftsabend abgehalten, an welchem die Gemeinderäte beider Marktgemeinden, die Feuerwehren Steinsdorf und Hüttenberg, die Schambachtaler Blaskapelle und der Verein „Hüttenberger Reiftanz“ teilnahmen. Speziell zu diesem Anlass hatten die Freunde aus Altmannstein auch ein „Spezialbier“ mitgebracht, welches nach bayrischem Brauch auch vor Ort angeschlagen wurde.

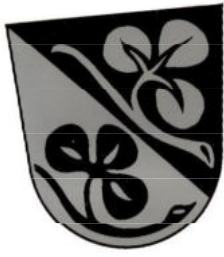


v.l.n.r.: Vzbgm. Walter Lichtnegger, Altbgm. Hans Pötsch, Vzbgm. Hemut Kopper, Bgm. Josef Ofner, Bezirksrat aus Oberbayern Reinhard Eichiner, Bgm. Adam Dierl, Künstler Werner Engelmann

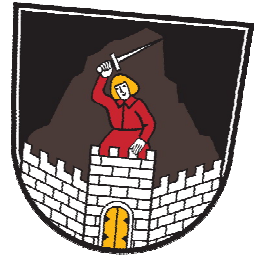


Am Samstag, den 29. Mai 2010 wurde schließlich nach der Generalprobe für den Hüttenberger Reiftanz am Schachtplatz, das 3. Österreichische Bergkapellentreffen“ durchgeführt, wobei der Festzug bei Regenwetter zum Festgelände führte. Daher fand der Festakt wie auch die Partnerschaftsfeierlichkeiten im trockenen Festzelt statt. Im Zuge des Festaktes wurde auch Herrn Werner Engelmann die Ehrennadel der Marktgemeinde Hüttenberg in Silber verliehen.

Er hat für Hüttenberg nicht nur mit dem Lingkor-Pfad eine einmalige Infrastruktur gestaltet, sondern vor allem auch die Partnerschaft seit nunmehr 20 Jahren gelebt und stets vertieft.



Partnerschaftsbekundung und Österreichisches Bergkapellentreffen

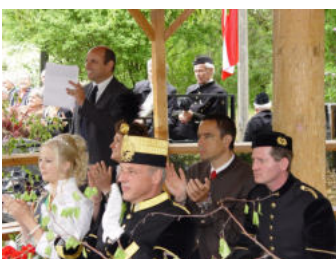


REIFTANZ 2010



Trotzdem, dass nicht gerade die Sonne an diesem Reiftanzsonntag vom Himmel lachte, war die Aufführung des Hüttenberger Reiftanzes größtenteils von Regentropfen befreit und von strahlenden Gesichtern geprägt.

Nach der Festmesse in der Hüttenberger Pfarrkirche wurden die Reviere eingeholt und im Anschluss erfolgte die Bergparade zum Festgelände. Obwohl die Witterung nicht optimal war, waren rund 2.000 Besucher sowie zahlreiche Fest- und Ehrengäste gekommen, um den Hüttenberger Reiftanz 2010 zu erleben. Nach dem Pritschen der Ehrengäste klang dieser Festtag im Festzelt zur Musik des „Kärntner Quintetts“ aus.



PRITSCHMONTAG UND NACHTANZEN



Am Pritschmontag wurden nochmals zahlreiche Gäste zum Gaudium aller vom „Hans Obermoar“ für die kommenden drei Jahre „gesund“ gepritscht, ehe am Fronleichnamstag nach der Prozession der Reiftanz 2010 mit dem so genannten „Nachtanzen“ endete.



Sollten Sie Foto- oder Videomaterial vom Hüttenberger Reiftanz 2010 besitzen, darf Sie der Verein „Hüttenberger Reiftanz“ ersuchen, sich beim Marktgemeindeamt zu melden, um eventuell Abzüge davon erhalten zu können!



www.ff-knappenberg.at
e-mail: mail@ff-knappenberg.at



30-Jahre Freiwillige Feuerwehr Knappenberg

Am 22. und 23. Mai 2010 lud die Freiwillige Feuerwehr Knappenberg im Rahmen des alljährlichen Pfingstfestes zur Feier des 30-Jahr-Jubiläums ins Musikzentrum Knappenberg ein. Nach einer gut besuchten Abendveranstaltung, bei dem das Kärntner Quintett für Stimmung sorgte, folgte am Sonntag der eigentliche Hauptteil der Jubiläumsfeierlichkeiten. So feierte man zu Beginn gemeinsam eine Heilige Messe, die von Herrn **Pater Anton Wanner** zelebriert wurde.

Im Anschluss daran folgte ein Festakt, bei dem unter dem Applaus der anwesenden Festbesucher die Gründungsmitglieder der Feuerwehr Knappenberg von **Kommandant OBI Christian Stark** und **Bgm. Josef Ofner** ausgezeichnet wurden. Weiters ihren Dank und ihre Anerkennung überbrachten Bezirksfeuerwehrkommandant **OBR Egon Kaiser**, Gemeindefeuerwehrkommandant **HBI Manfred Bischof**, sowie aus der Politik Landtagsabgeordneter **Manfred Stromberger** und die Vizebürgermeister **Helmut Kopper** und **Walter Lichtnegger**. Beim anschließenden Frühschoppen konnten sich die Festbesucher nicht nur über die Spezialitäten vom Grill, sondern auch über ein Platzkonzert der Bergkapelle Hüttenberg freuen.

Zum Abschluss möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der Bevölkerung für ihr Vertrauen und Wohlwollen uns gegenüber bedanken, das uns unter anderem immer wieder durch die so zahlreich besuchten Veranstaltungen der FF Knappenberg gezeigt wird.



Vertreter von Feuerwehr und Politik mit den Geehrten.

!!!Feuerlöscherüberprüfung!!!

Nach etlichen Anfragen aus der Bevölkerung bezüglich der nächsten Feuerlöscherüberprüfung in Knappenberg dürfen wir bekannt geben, dass aller Voraussicht nach die nächste Überprüfung am

Samstag 28. August im Rahmen des „Tages der offenen Tür“

stattfinden wird. Die endgültige Information wird der Bevölkerung noch rechtzeitig mitgeteilt.

AUFRÄUMUNGSARBEITEN



Im Zuge von Aufräumungsarbeiten wurde von der FF-Hüttenberg der Lingkor-Pfad vom Gebüsch befreit, welches unter anderem bereits zu Felslockerungen geführt hatte. Des Weiteren wurden auch Abholzungen vorgenommen, um einerseits die nunmehr die von Herrn Werner Engelmann neu gestalteten Felsmalereien wiederum „sichtbar“ zu machen.

Ein besonderes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang neben allen Feuerwehrkameraden Herrn Albin Schimpl, des Weiteren der Straßenmeisterei Eberstein für den Abtransport und GR Christoph Hagen für die Sicherungsmaßnahmen hinsichtlich der Neugestaltung durch Werner Engelmann.



ALTLASTENENTSORGUNG



Ebenfalls darf der FF-Knappenberg ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden, welche die Säuberung des Spülversatzschachtes in Knappenberg in Angriff genommen hat. Neben alten Autowrackteilen wurde auch jede Menge Schrott entsorgt.

Somit konnte ein weiterer Teilbereich an illegalen Müllablagerungen beseitigt werden.

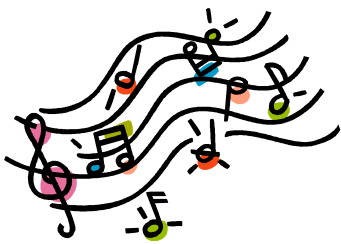
BACHBETTSÄUBERUNG

Derselbe Dank für die Säuberung des Bachbettes des Löllingerbaches darf ebenso der FF-Lölling ausgesprochen werden, die wiederum auch dieses Jahr die entsprechenden Arbeiten vorgenommen hatte.

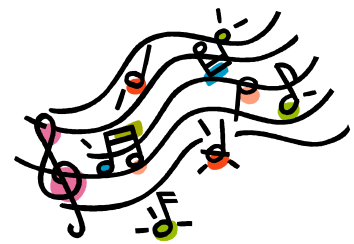
Martinistollen

Leider gibt es in unserem Gemeindegebiet noch eine wesentliche Stelle, wo Schrott und Elektroschrott dringend entfernt werden muss – den Martinistollen. Um die aus der Entsorgung entstehenden Kosten etwas minimieren zu können, dürfen wir daher Freiwillige ersuchen, sich am Marktgemeindeamt zu melden und gemeinsam mit den Arbeitern des Wirtschaftshofes diese Arbeiten vorzunehmen.





Schulchor und Bläserensemble



Am 5. Mai 2010 haben das Bläserensemble und zwei Schülerinnen an der Gitarre die Pensionisten - Muttertagsfeier im Gemeindesaal musikalisch umrahmt.



hinten von links:
Pichler Bernhard (Hüttenberg),
Krametter Gabriela (Lölling),
Diex Lisa (Lölling),
FL. Susanne Egger

vorne von links:
Fercher Johannes
(Knappenberg),
Langegger Christoph
(St. Martin),
Egger Julian (Zosen)

Herzlichen Dank für die großzügige Spende des Pensionistenvereins.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch Frau Kattinig, Frau Riegler, Frau Rosenfelder Elisabeth, Frau Staubmann Stefanie, Frau Reif und Frau Kornherr für ihre privaten Spenden an die Kinder.



Unter den Besuchern: GR Frau Sonja Hartl,
Vizebgm. Walter Lichtenegger, Bgm. Josef Ofner



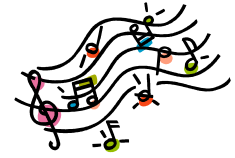
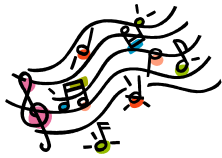
die „Hüttenberger Horns“
Johannes, Christoph und Julian



Bernhard am Tenorhorn

Gabi und Lisa erfreuen uns
mit wunderschönen
Gitarrenklängen!

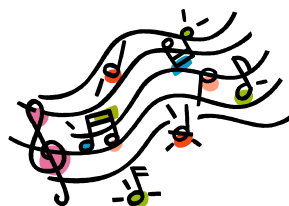




Weiters waren wir auch wieder bei der **Erstkommunion** im Einsatz.



Gemeinsam mit **Herrn Michael Gabernig** an der **Orgel** und der **VS Spielmusik**, unterstützten wir die Erstkommunionkinder musikalisch bei ihrem kirchlichen Fest.



Sommersportwoche

Seeboden am Millstätter See

Die SchülerInnen der 3. Klasse der Hauptschule konnten sich in der Zeit von 21. bis 25. Juni 2010 in verschiedenen Sportarten üben.



Ob beim Reiten,
Beachvolleyball, Tennis,
Klettern, Biken, Surfen oder
beim Tanz
– sie hatten sichtlich jede
Menge Spaß!



Recht herzlich bedanken
möchten wir uns beim
Elternverein und beim
Pfarrgemeinderat für die
großzügige finanzielle
Unterstützung!



Lob und Anerkennung



Volksschule Hüttenberg

Jahresrückblick 2009/10

Ein arbeitsreiches Schuljahr, in dem unsere Schülerinnen und Schüler fleißig gelernt und deren Lehrerinnen und Lehrer sich um die persönlichen Lernfortschritte jedes einzelnen bemüht haben, ist am 9. Juli zu Ende gegangen. Vielen Dank allen Schülern, den Eltern, dem Elternverein und allen Lehrern der Volks- und Hauptschule für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr.

Auf den folgenden Seiten möchte ich einige Höhepunkte erwähnen:

Im November fand eine **Instrumentenvorstellung** durch Lehrer und Studenten der *Privaten Musik-Universität Wien* statt.

Im Winter standen Schitage ebenso wie das Eislaufen am Programm. Am Faschingdienstag trafen sich kleine und große Narren am Eislaufplatz zum **Masken-Eislauf**.



Sogar Prinz Eduard mit Gefolge beehrte uns mit seinem Besuch.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit Krapfen und Getränken. Ein herzliches Dankeschön!



Bereits das 2. Jahr besuchte eine **Zahngesundheits-Erzieherin** unsere Schüler. Dabei ging es um richtiges Zähneputzen, zahngesunde Ernährung, Entstehung von Karies...

Im April kamen die Handpuppen **Julia und Helmi** zu den Schülern der 1. und 2. Klasse auf Besuch. Bei dieser **Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit** ging es um den richtigen Kindersitz. Die Kosten dafür wurden von Bürgermeister Ofner übernommen.



Wie jedes Jahr wurde die **Muttertagsfeier in Lölling** von den Volksschülern der Expositurklasse Lölling unter der Leitung von Frau VD Edeltraud Opriessnig mitgestaltet.

Am 13. Mai fand die **Erstkommunion** statt. Vorbereitet wurden die Schüler der 2. Klasse auf dieses Fest durch unsere Religionslehrerin Frau Birgit Kobald. Feierlich umrahmt wurde die Hl. Messe von der Spielmusik der VS (Leitung VOL Inge Greiler) und dem Chor der HS (Leitung HL Susanne Egger), sowie Herrn Mag. Michael Gabernig an der Orgel.

Reiftanz 2010:

Wie bereits seit Jahren üblich, machten sich Lehrer und Schüler der Volks- und Hauptschule am Pritschmontag nach der 3. Stunde auf den Weg zum Festgelände auf die Röst. Unter lautem Zurufen der Schüler wurden der Reihe nach alle Lehrer gepritscht.

VOL Peter Jöbstl auf der Pritschbank



Im Rahmen von **3-tägigen Projekttagen** besuchten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Expositurklasse Lölling mit VD Edeltraud Opriessnig die **Landeshauptstadt Klagenfurt**. Die 4. Klasse verbrachte ihre Projekttag mit ihrem Lehrer VOL Peter Jöbstl in und um **Mallnitz** mit Wandern, Klettern, Überlebenstraining...

Einen besonderen Höhepunkt stellte unser **Ausflug zum Vogelpark Turnersee und in die Walderlebniswelt Klopeiner See** dar.



Einführung



Riesen-Labyrinth



eine der Hängebrücken



unterwegs am Balancierweg

Im Rahmen der Verkehrserziehung absolvierten die Schüler der 4. Klasse die **Radfahrprüfung** erfolgreich. Praktisch und theoretisch vorbereitet wurden sie von ihrem Klassenlehrer VOL Peter Jöbstl.



Im Rahmen der **Verabschiedung der 4. Klasse** am Zeugnistag wurden den Schülern die Radfahrausweise überreicht. Weiters erhielten sie vom **Elternverein** als **Abschiedsgeschenk** ein Sachbuch aus der Serie „Was ist Was?“

Kleine Botschafter ganz groß!

Auch heuer gab es in der 3. Klasse (Klassenlehrerin VOL Inge Greiler) schon traditionell wieder das große „Schau genau“ – Heimatgemeinde-Projekt. Die Schüler tauchten ein...

- in die Geschichte des Heimatortes
- in die Geschichte des Bergbaues
- in die Vielfalt der Mineralien
- in die Tradition des Reiftanzes
- sie besuchten die touristischen Einrichtungen bzw. Anlagen unserer Gemeinde
- sie erkundeten mit dem Rad den Mosinzer Graben bis hinein nach Plaggowitz – als Lohn für die Strampleri wurden sie von Frau Elisabeth Ambrosch bestens bewirtet (nochmals herzlichen Dank!)

Die Schüler waren mit viel Interesse und Wissbegierde bei diesem wochenlangen Projekt dabei, legten ein „Hüttenberg-Heft“ an und merkten sich sehr viel. Denn der krönende Abschluss war dann in der vorletzten bzw. letzten Schulwoche der große schriftliche „Schau genau-Quiz“.

Am Zeugnistag wurden deshalb alle Schüler für ihre Leistungen (auch schon traditionell) vom Bürgermeister geehrt. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und einen Eis-Gutschein. Die 3 besten dürfen dazu noch die Sommerrodelbahn am Klippitztörl genießen.



Die 3 besten kleinen Botschafter unserer Heimatgemeinde sind:

1. Daniel Ambrosch
2. Florian Pirkebner
3. Burkhard Reif
(am Foto vorne)



Laura Ratheiser, Madeleine Schaffer, Anna Mostegel, Monika Reiner, Lukas Brkic, Wolfgang Pichler und Julia Hnativ erbrachten auch sehr gute Leistungen. Fabio Rachle und Rene Kopeter waren leider krank und konnten am Quiz nicht teilnehmen, aber auch sie wissen sehr viel.

Schulabschlussveranstaltung der Volks- und Hauptschule Hüttenberg

„Tierisch ernst bis heiter“

In einem umfangreichen und vielfältigen Programm konnten die Schüler ihre schauspielerischen, musischen und kreativen Begabungen unter Beweis stellen.



Die Bremerstadtmusikanten 1.u.2.VS



Räuberchor 1.u.2.VS



Spielmusik 3.u.4.VS (Greiler Inge)



Gedicht 4.VS



Siebenschritt 1.HS



Instrumental HS (Leitung: Egger Susanne)



Sketch (Leitung: Pink Astrid)



Die Geschichte vom Löwen...VS u.HS



Präsentation der selbst bemalten Schirme –
Mädchen 3.HS (Leitung: Lampl Hilde)



Der Pausensong HS

Im Rahmen der
Schulschlussveranstaltung wurde
Frau VD Edeltraud Opriessnig,
die die Geschicke der VS Lölling
als Schulleiterin und später als
Lehrerin der Expositurklasse
Lölling mehr als 20 Jahren lenkte,
durch Herrn Bürgermeister Josef
Ofner verabschiedet.

(Die Expositurklasse wurde mit Ende des
Schuljahres geschlossen.)

Im Namen aller deiner
ehemaligen Schüler, ihrer Eltern
und deiner Kollegen sei dir
herzlich Danke gesagt.
Wir wünschen dir alles Gute!

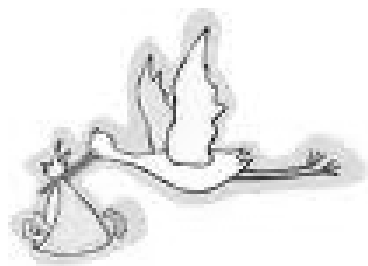


Nun bleibt nur noch allen Schülern schöne Ferien zu wünschen.

Wir sehen uns am Montag, dem 13. September, um 7.40 Uhr in alter
Frische wieder.

Schulgottesdienst: 9.00 Uhr (Die Kinder werden im Anschluss bei der
Kirche entlassen)

VD Christine Musitsch



Geburten

Höffner Soraja, geb. 19. Feber 2010 in St. Veit/Glan
Tochter von Höffner Anita und Georg

Bauer Marie, geb. am 02. Mai 2010 in St. Veit/Glan
Tochter von Bauer Manuela und Höggerl Oliver

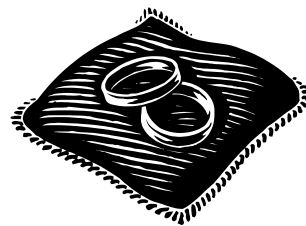
Steiner Tamara, geb. am 09. Mai 2010 in St. Veit/Glan
Tochter von Steiner Birgit und Rohrer Markus

Steinbrugger Justin, geb. 14. Mai 2010 in Klagenfurt
Sohn von Steinbrugger Nicole und Wenzel Jürgen

Maßenbauer Josef Peter, geb. am 03. Juni 2010 in St. Veit/Glan
Sohn von Maßenbauer Anita und Koch Herbert

Eheschließungen

**DI (FH) Burger-Scheidlin Hubertus Georg Maria
und Edle von Poschinger Maria Benedikta**
haben am 05. Juni 2010 am Standesamt Hüttenberg
die Ehe geschlossen.



**Gruber Ernst und
Bischof Ute**
haben am 12. Juni 2010 am Standesamt Hüttenberg
die Ehe geschlossen

Verstorbene



Schratter Eduard, verstorben am 05. Jänner 2010
Kozo Erika, verstorben am 07. Jänner 2010
Robitschko Ethilde, verstorben am 22. Jänner 2010
Prandstätter Maria, verstorben am 26. Jänner 2010
Bucker Leopoldine, verstorben am 13. Feber 2010
Eisner Maria, verstorben am 17. Feber 2010
Fercher Friederike, verstorben am 23. Feber 2010
Hebenstreit Aloisia, verstorben am 04. April 2010

Kogler Huberta, verstorben am 17. April 2010
Groicher Maria, verstorben am 18. April 2010
Kopeinig Johann, verstorben am 12. Mai 2010
Kernmayr Sofie, verstorben am 16. Mai 2010
Pegutter Hermine, verstorben am 16. Mai 2010
Steiner Albert, verstorben am 3. Juni 2010

BETREUBARES WOHNEN

Auch noch im Alter und in nicht mehr allzu gesunden Zeiten in der gewohnten Umgebung und somit in unserer Gemeinde wohnen zu können, das ist sicherlich der Wunsch vieler unserer Gemeindeglieder. Dass dies vielfach nicht ohne Hilfeleistungen von fremden Personen, bzw. Einrichtungen möglich ist, stellt immer häufiger ein Problem dar. Vielfach ist auch ein weiteres Verbleiben in der bisherigen Wohnung aus pflegerischen Gründen oft nicht mehr möglich.

Die Marktgemeinde Hüttenberg beabsichtigt daher, die Errichtung von Wohneinheiten in welchem ein „Betreubares Wohnen“ möglich sein kann, zu forcieren. Die Wohneinheiten wären altersgerecht, behindertengerecht ausgestattet und würden vor allem in unserer Gemeinde, also in Ihrer Heimat zur Verfügung stehen.

Daher liegt während der Monate Juli, August und September 2010 beim Marktgemeindeglied ein Fragebogen auf, damit auch in diesem Bereich nicht nur der Bedarf, sondern vor allem diverse Anforderungen erhoben werden können. Wir bitten Sie daher bei einem Besuch am Marktgemeindeglied sich kurz Zeit zu nehmen und einige Fragen dazu zu beantworten.

**Schon lange erholungsbedürftig?
- wie wäre es mit Urlaub?**

Erholungsaktion im Jugendgästehaus Heiligenblut, 9844 Heiligenblut

Im Auftrage des Landes Kärnten führt das Sozialamt der Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan in der Zeit



vom 13. bis 27. September 2010 eine

K O S T E N L O S E E R H O L U N G S A K T I O N

im Jugendgästehaus Heiligenblut, Hof 36, 9844 Heiligenblut durch.

Die Teilnahme ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

Altersgrenze: für Frauen ab 60 Jahren, für Männer ab 65 Jahren - **Grenzen des monatlichen Einkommens:**

für Alleinstehende	€ 783,99	Brutto
für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften	€ 1.175,45	Brutto
für jede weitere Person im Haushalt	€ 82,16	Brutto

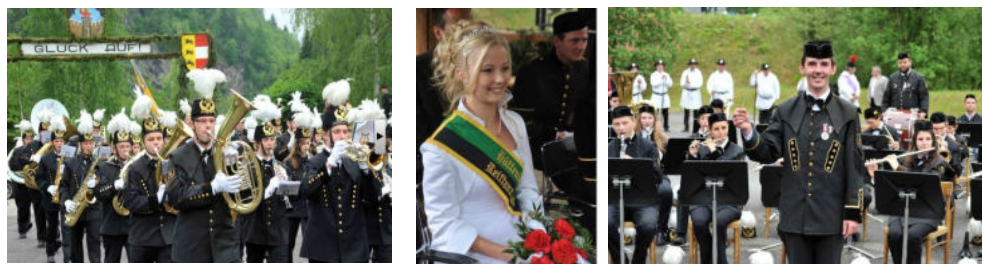
Unberücksichtigt bleiben das Pflegegeld und Wohnbeihilfe. Die **Miete** kann ab einer Höhe von € 26,50 für Alleinstehende, bzw. € 151,80 bei Ehepaaren, oder Lebensgemeinschaften berücksichtigt werden.

Wichtig ist besonders der **Gesundheitszustand** der Teilnehmer. Diabetiker oder Personen, welche eine Diätverpflegung benötigen, ständig Betreuung und Pflege brauchen, oder eine Begleitperson benötigen, können an der Aktion leider nicht teilnehmen.

Interessenten mögen sich bitte **bis 30. Juli 2010 beim Marktgemeindeglied melden**. Bringen Sie bitte Ihren aktuellen Pensionsabschnitt oder sonstigen Einkommensnachweis und eine eventuelle Mietbestätigung mit.

Bergkapelle Hüttenberg - music – news

Der **Hüttenberger Reiftanz 2010** war wieder ein Erlebnis für sich. Unsere Jungmusiker waren sehr stolz, an dieser traditionsreichen Festlichkeit mitwirken zu dürfen. Besonders erfreut waren wir alle aber über unsere besonders hübsche und würdige Reiftanzbraut Stefanie Pirolt.



Reiftanz 2010

Nach dem Reiftanz wirkten wir gemeinsam mit den Reiftänzern bei der **50. Jahrestagung für Sicherheit im Bergbau** am 09.06.2010 in **St. Lambrecht** mit, wo wir neben dem Bleiberger Viergesang, der Bergkapelle Breitenau und d' Rossegger Knappenplattler gelebtes bergmännisches Brauchtum sprich eine Kurzvorführung des Reiftanzes zum besten gaben.

Bei der **Eröffnung** des Betriebes „**Sonnenalm**“ am 13.06.2010 in Klein St. Paul spielten wir zum Frühschoppen auf.

news



Frühschoppen bei der Sonnenalm Eröffnung

Am 04.07.2010 fand die **Jungmusikerleistungsabzeichen-Verleihung** im Musikzentrum Knappenberg statt. Wir gratulieren unseren Jungmusikern Nadine Seiss, Rainer Seiss, Gina Robitsch, Julian Egger und Lisa Rutke zu ihren mit „sehr gutem und ausgezeichnetem Erfolg“ erspielten „Junior“ und „Bronze“ Abzeichen recht herzlich.

Im Anschluss an die Verleihung sorgten wir gemeinsam mit der Bergmannsliedertafel für die musikalische Umrahmung der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich **30 Jahre Schaubergwerk Knappenberg**.

Die nächsten Auftritte der **Bergkapelle Hüttenberg**:

<i>info</i>	20. – 22.08.2010	Bezirksmusikfest in Jochberg, Tirol
	04.09.2010	Tag der Blasmusik in Knappenberg
	05.09.2010	Schutzengelsonntag in St. Johann am Pressen



EINLADUNG

zum

ST. MARTINER

KIRCHTAG

Am Sonntag, den 8. August 2010

*10.00 Uhr Festgottesdienst mit Umgang
es singt der Kirchenchor St. Franzisci am Saalfelde*

*Für Ihr leibliches Wohl sorgt,
mit Köstlichkeiten aus Küche und vom Grill,*

GASTHOF WIELAND

*Für unsere kleinen Besucher haben wir eine
Hupfburg*

Auf Ihr Kommen freuen sich

Familie Langegger-Wieland und die Dorfgemeinschaft

Gästeehrung



Frau Ingrid Reibert und
Bgm. Josef Ofner

Am Fronleichnamstag fand im Gasthof Wieland in St. Martin am Silberberg ein besonderer Nachmittag statt.

Im Beisein von langjährigen Freunden wurde Frau Ingrid Reibert gefeiert, welche unserer Markt-gemeinde seit über 30 Jahren als Urlaubsgast die Treue hält.



Nicht nur perfekter Chorleiter und Sänger, sondern auch toller Gitarrist, Winfried Pirolt

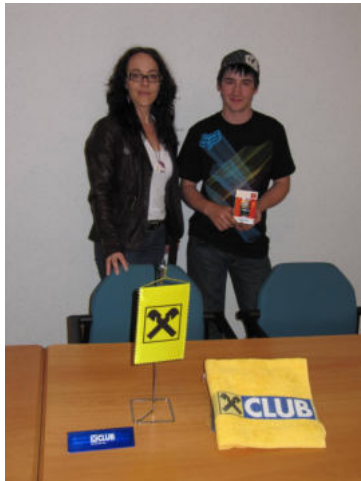
Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting Meine Bank.



Erfolgreiches Vertriebsjahr für die Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting

Die Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting hat beim kärntenweiten Vertriebswettbewerb 2009 in ihrer Bilanzgruppe den **AWARD** gewinnen können.

Die Marktgemeinde Hüttenberg gratuliert herzlich!!!



Nachlese zum Jugend-Gewinnspiel 2009:

Auch im abgelaufenen Jahr haben sich viele unserer Jugendlichen für das „Raiffeisen-Jugendkonto“ interessiert.

Sie haben sich bei Ihrem Besuch in unserer Bank nicht nur Ihr Geschenk abgeholt, sondern auch bei unserem Gewinnspiel teilgenommen.

Kundenbetreuerin Beate Diex freute sich, den Hauptpreis – einen MP3-Player – an **Hr. Gruber Arnold Jun.** übergeben zu dürfen. Wir gratulieren recht herzlich.

P.S.: Auch in diesem Jahr warten wieder Geschenke. Nähere Infos gibt es in der Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting.

GEMEINDEBÜCHEREI

DER MARKTGEMEINDE HÜTTENBERG

ACHTUNG !!!! ACHTUNG !!!! ACHTUNG !!!! ACHTUNG !!!!

WÄHREND DER SOMMERFERIEN bis 10. 09. 2010 **neue Öffnungszeiten!!!**

nur MITTWOCH von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet!!!



Ortsmusikschule Knappenberg

Einschreibung 2010/11

Geschätzte Musiker/innen und werdende Musiker/innen!

Seit einiger Zeit findet in den Räumlichkeiten des musikalischen Zentrums Knappenberg Unterricht des Kärntner Landesmusikschulwerkes statt. Zurzeit nützen bereits 37 Schüler das Angebot der Ortsmusikschule und werden von geprüften InstrumentalpädagogInnen betreut.

Folgende Instrumente werden angeboten:

Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Steirische Harmonika, Hackbrett, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk, sowie das Fach **Musiktheorie**.

Weiters möchten wir bekannt geben, dass die **Einschreibung** für das kommende Schuljahr am **Montag, den 13. September 2010** in der Zeit von **17.00 bis 19.30 Uhr** im Musikzentrum Knappenberg stattfindet.

Wenn Sie Kontakt mit der Musikschule aufnehmen wollen, können Sie das unter der Tel.: 0664 / 73705031 oder über E-Mail zede@aon.at.

Mit freundlichen Grüßen
Zedrosser Alfred
(Leiter der Musikschule)

FÜR UNSERE THEATERFREUNDE

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Hüttenberg bietet allen Freunden von Laienbühnen auch dieses Jahr **Karten zum Gruppenpreis für die „FRIESACHER BURGHOFSPIELE“** an.

Zur Aufführung gelangt: **„Skup, der Geizige von Ragusa“**, Komödie von Marin Držić

Termin: Freitag, 13. August 2010, Beginn: 20.30 Uhr, Burghofbühne am Petersberg

Preis pro Person € 18,00 (Schüler, Studenten erhalten eine 50%ige Ermäßigung) ist bitte bereits bei der Anmeldung zu bezahlen.

Anmeldungen - **bis spätestens Dienstag, 06. August 2010 beim Marktgemeindeamt Hüttenberg**

Kartenreservierung ist bindend!! (ACHTUNG NEU: keine Rückgabe möglich!!!)

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieser Preis nur Gültigkeit hat, wenn sich mindestens 30 Personen (Erwachsene) anmelden. Bei geringerer Teilnehmerzahl (Gruppenermäßigung!) erhöht sich der Preis.

Ein Bus wird nicht mehr organisiert, die Fahrt nach Friesach müsste daher selbst erfolgen.

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Waldparzelle mit 3.790 m² zu verkaufen** – Anfragen am Marktgemeindeamt unter 04263/247-12
- **Einfamilienhaus** (Rohbau) in St. Martin am Silberberg **zu verkaufen** - Verkehrswertschätzung liegt vor. **Kontaktaufnahme unter Telefon: 0049/15771720095** (Ich rufe Sie zurück) oder per **Email: Am-Silberberg@gmx.at** – Zusendung von Fotos per E-Mail möglich.
- **Almhütte** am Zirbitzkogel **zu verkaufen** – Nähere **Informationen unter mobil Tel. 0664/8121976** Ulrike Wankmüller oder **041272940** Doris Wankmüller
- **Wohnung** mit 60 m² (Münichsdorferplatz 10 – 2 Zimmer, Küche, Bad, WC), separater Stiegenaufgang **zu vermieten** – ZH-Heizung (Kamin für feste Brennstoffe vorhanden) – **Anfragen unter** Jutta Zois – 9334 Guttaring – **0699/81926837**
- **Grundstück** 506 m² mit renovierungsbedürftigen Gebäude **zu verkaufen** – idyllische Waldrandlage – Kaufpreis € 15.000,00 – **Informationen unter** DONNER IMMOBILIEN GmbH., **0463 55 808 – 21**
- **Wohnhaus Knappenberg 127:** neu renoviert, teilmöbliert, Etagenheizung – **zu vermieten** (Obmann Hans **0676/9036812**)
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: Krabb-Lenz Brigitte, Grazerstraße 16, 8850 Murau
- **Ferienhaus zu verkaufen**, 95 qm, sehr stilvoll renoviert, großer uneinsichtbarer Garten, sofort beziehbar. Anfragen unter **0660 / 5237478** oder **0660 / 8110556**
- **Wohnung** am Reiftanzplatz 20 mit ca. 100 m² **zu vermieten** – Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Baugründe** in der Nähe Knappenbergerstraße **zu verkaufen** – Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Haus zu verkaufen** – Münichsdorferplatz 7 – Anfragen bei Gudrun und Gerald Propst unter **0676 / 6378710**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Kinderbetreuung (weiblich) gesucht

Wir suchen eine liebevolle, engagierte und verantwortungsbewusste Frau mit Kochkenntnissen zur Betreuung unserer Kinder in Hüttenberg.

An drei Tagen (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 12.00 bis 16.30 Uhr). Auch in den Sommerferien. Erfahrung mit Kindern und eigener PKW unbedingt erforderlich.

Kontaktdaten:

Mag. Ursula Rachlé
0699 140 63 970



Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort einen

KFZ-Techniker (m/w)

für

Dienstort: **NEUMARKT**

Stunden/Arbeitszeit: 40 Wochenstunden
unbefristetes Dienstverhältnis

Ihr Aufgabenbereich:

- Betreuung unserer Mitglieder als Prüfer bzw. Pannenfahrer

Wir erwarten:

- Erfolgreich bestandene Lehrabschlussprüfung (KFZ-Techniker)
- Idealerweise eine § 57a-Berechtigung
- Führerschein: Gruppe A-B-C-E
- Gleichmaßen Freude am Umgang mit Kunden und Fahrzeugen
- Gute Umgangsformen, Selbständigkeit, Belastbarkeit und wirtschaftliche Denkweise
- Gute PC-Anwenderpraxis (MS-Office)

Sollten Sie oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis Interesse an dieser Stelle haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

ÖAMTC Steiermark
Mag. Bettina Huber
Reininghausstr. 80, 8020 Graz
(Tel. 0316/504-8221)
oder per Mail: jobs.stamk@oeamtc.at



AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



SICHERES GRILLEN

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgehen kann.

- Den Griller standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).
- Holzkohlengriller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
- Genügend Abstand zu allen brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter).
- Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.
- Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- Ein Kübel Wasser und eine Woldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage: www.siz.cc/kaernten



AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



BADEUNFÄLLE NEIN DANKE!

Sommer, Sonne, Badevergnügen - die Kärntner Seen locken wieder tausende Erholungssuchende in die Bäder. Aber Vorsicht - durch Selbstübersetzung und leichtsinniges Handeln gibt es jedes Jahr rund 80 Badetote in Österreich.

Für ein ungetrübtes Badevergnügen nachstehend die wichtigsten Sicherheitstipps - die Baderegeln der Österreichischen Wasserrettung:

- Mache dich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
- Kühle Dich ab, ehe du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!
- Springe nie in Dir unbekannte Gewässer! Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!
- Schifffahrtswege, Bühnen, Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich! Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere können im Wasser ein gefährliches Spielzeug sein!
- Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!
- Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne dich ab.
- Meide zu intensive Sonnenbäder. Sei beim Baden nicht zu übermütig.
- Wirf andere nicht ins Wasser oder tauche sie!
- Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe nötig ist!





VERHALTEN BEI GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

Gefährlich sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggipfel, Waldränder
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote)
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)



Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten
- Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulden, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldessinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf dem Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung).
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 m Abstand halten.

Zu vermeiden:

- Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeeinrichtungen nicht zu berühren.
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist. Sicher ist sicher!



Wie arbeitet Binkill?

Wenn der Deckel geschlossen wird, fängt Binkill an zu arbeiten. Die Tonne wird mit dem Gas langsam aufgefüllt, die Wirkung erstreckt sich auf Fliegen und Maden. Das Gas beseitigt auch die unangenehme Geruchsbildung. Je heißer das Wetter, ($> 15^{\circ}\text{C}$) desto schneller arbeitet BinKill. Aber Binkill arbeitet nur effektiv, wenn der Deckel geschlossen ist.

Nehmen Sie den Binkill Behälter aus der Verpackungstüte heraus. Hängen Sie den Binkill Behälter mit dem Nylonband innerhalb der Tonne. Binkill muss nicht bei der Tonnenleerung entnommen werden. Sollten Sie eine Tonne haben mit seitlichen Löchern, so schließen Sie diese bitte z.B. von außen mit einer Klebefolie oder von innen mit einem Karton. So erreichen Sie eine effektive Wirkung.

Sollte die Tonne von innen Naß sein, so lassen Sie den Deckel für eine halbe Stunde offen stehen. So haben Sie eine optimale Wirkung von Binkill.



Zum Preis von € 15,00 können Sie „Binkill“ am Marktgemeindeamt erwerben!

Die acht Pluspunkte für Binkill

1. Erstes Langzeitmittel gegen Fliegen -u. Maden in Bio.-u. Restmülltonnen.
2. Binkill wird geöffnet und paßt sich der Temperatur an, unter 16°C tritt durch die Patentierte Chemische Zusammensetzung kein Dichlorvos aus (den nur oberhalb von 16°C ist die Fliegen aktiv), daher kann Binkill auch über den gesamten Winter in der Entsorgungstonne bleiben, ohne an der Wirkungsweise über Temperaturen von 16°C zu verlieren.
3. Binkill neutralisiert den Fäulnisgeruch.
4. Binkill verbreitet in der Tonne einen angenehmen Duft.
5. Für jede Hausfrau leicht zu Montieren.
6. Binkill braucht nicht bei der Endleerung entfernt zu werden.
7. Sichere Befestigung durch einen Kabelbinder, der eine Zugkraft von ca. 15 kg widersteht.
8. Bekämpft auch den Schimmelpilz in der Mülltonne. Dies ist ein wichtiger Punkt für Allergiker

TIERKÖRPERENTSORGUNG

Da die festgelegten Zeiten hinsichtlich der Tierkörperentsorgung nur zum Teil eingehalten werden, möchten wir darauf hinweisen, dass Tierkörperentsorgungen ausschließlich

Montag bis Freitag, in der Zeit zwischen 17:00 und 19:00 Uhr

durchgeführt werden können.

MÜLLINSELN

Leider kommt es wieder des Öfteren dazu, dass die Müllinseln unserer Marktgemeinde nicht zur Müllbeseitigung verwendet werden, sondern als Ablagerungsstätten für Sperrmüll, usw. angesehen werden. Zudem gibt es oft nahezu Verwüstungen, wodurch die Bediensteten des Wirtschaftshofes einen immens erhöhten Betreuungsaufwand haben.

Im Sinne eines saubereren Hüttenbergs ersucht die Marktgemeinde daher, den Müll ordnungsgemäß zu beseitigen, da ansonsten erhöhte Kosten für alle GemeindebürgerInnen daraus erwachsen könnten. Gleichzeitig werden aber nunmehr auch mobile Kameras künftig dazu dienen, Zuwiderhandelnde auszuforschen.

SPERRMÜLL

Was gehört hinein?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder wegen ihres Gewichts nicht in den Restmüllbehältern gesammelt werden können, z.B.:

- Altholz
- Bodenbeläge
- Haushaltsgeräte (groß, keine Elektrogeräte)
- Klomuschel (Keramik)
- Kunststoffgegenstände (groß)
- Matratzen
- Möbel
- Sanitäreinrichtungen
- Ski
- Spanplatten
- Teppiche
- Vorhangkarniesen
- Waschbecken (Keramik)

Was darf nicht dazu?

- Abfälle von Gewerbetrieben
- Baustellenabfälle
- Bioabfall
- Elektrogeräte
- Kühlgeräte
- Metallschrott
- Müllsäcke und kleine Abfälle, die in der Mülltonne Platz haben
- Problemstoffe
- Styropor

Wohin kann man Sperrmüll bringen?

Abgabe am bei der Kläranlage laut den Terminen aus der Gemeindezeitung

Was geschieht mit dem Sperrmüll?

Der nicht verwertbare Sperrmüll wird wie der Restmüll in entsprechenden Anlagen behandelt. Zuvor wird der Abfall jedoch bei der Abgabestelle einer Kontrolle unterzogen.

Handelt es sich bei manchen Sperrmüllstücken noch um verwendbare Objekte, so werden diese beim Flohmarkt angeboten.

MÜLLABFUHR – JAHRESTERMINKALENDER 2010

HAUSMÜLLABFUHR 2010

Montag	18.01.2010
Dienstag	19.01.2010
Montag	15.02.2010
Dienstag	16.02.2010
Montag	15.03.2010
Dienstag	16.03.2010
Montag	12.04.2010
Dienstag	13.04.2010
Montag	10.05.2010
Dienstag	11.05.2010
Montag	07.06.2010
Dienstag	08.06.2010
Montag	05.07.2010
Dienstag	06.07.2010
Montag	02.08.2010
Dienstag	03.08.2010
Montag	30.08.2010
Dienstag	31.08.2010
Montag	27.09.2010
Dienstag	28.09.2010
Montag	25.10.2010
Dienstag	27.10.2010
Montag	22.11.2010
Dienstag	23.11.2010
Montag	20.12.2010
Donnerstag	21.12.2010

Abfuhrtermine Altpapier

Die Firma papyrus holt das Altpapier jeweils

am **Montag in den geraden Wochen.**

Abfuhrtermine

Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

22.02.2010
19.04.2010
14.06.2010
09.08.2010
04.10.2010
29.11.2010

Abfuhrtermine Altglas

Die Firma Huber aus Feldkirchen besorgt die Entleerung der Glascontainer an unseren Umweltinseln. Auch hier sind die Abfuhrtermine für 2010 fixiert, wobei es allerdings bei Bedarf zu zusätzlichen Entleerungsterminen kommen kann. Hier die vorgesehenen Termine:

(jeweils Dienstag).

12. Jänner	02. Februar
23. Februar	16. März
06. April	27. April
18. Mai	08. Juni
29. Juni	20. Juli
10. August	31. August
21. September	12. Oktober
02. November	23. November
14. Dezember	

Sperrmüllsammlung 2010

Donnerstag	07.01.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.01.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.02.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.02.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.03.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.03.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.04.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.04.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	06.05.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	07.05.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	10.06.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	11.06.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.07.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.07.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	05.08.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	06.08.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.09.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.09.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.10.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.10.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.11.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.11.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.12.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.12.2010	15.00-17.00 Uhr

3. Quartal	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
31. 07. u. 01.08.	Feuerwehrfest und Frühschoppen	FF-Hüttenberg	Rüsthaus Hüttenberg
01.08.	Oswaldprozession	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin, St. Johann
08.08.	St. Martiner Kirchtag	GH Wieland und Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald	St. Martin am Silberberg
13. - 15.08.	Löllinger Dorffest	VTG, MGV-, FF - Lölling	Festhalle Lölling
15.08.	10. Hörfelder Frühschoppen	GH-Körbler	St.Martin, Hörfeldmoor
15.08.	Autoweihe	Pfarrverband Hüttenberg	Maria Waitschach
20.08.	19.30 Uhr: Erzählabend mit Josef und Rudolf Koller, kommentiert von Dr. Günther Biermann	Kulturverein Hüttenberg- Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
21.08.	Naturfreundetag	TVN-Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
27.08.	Anbetungstag	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
28.08.	Tag der offenen Tür	FF-Knappenberg	Rüsthaus Knappenberg
05.09.	Schutzengelssonntag	Pfarrverband Hüttenberg, GH Stettner	St. Johann/Pressen
10.09.	19 Uhr: Gustav Janus´ in Wort und Bild (Lesung und Vernisage)	Kulturverein Hüttenberg- Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
11.09.	9:30 Uhr: Bildstockwanderung	Dorfgemeinschaft Mosinz	Mosinz
11. u. 12.09.	Heimatherbst	Marktgemeinde Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
12.09.	Kreuzhölzl Waldandacht	Pfarrverband Hüttenberg	Knappenberg
12.09.	Firmung Hüttenberg	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
26.09.	Familienfest	SPÖ Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
02.10.	20 Jahre Trachtengruppe Hüttenberg	Trachtengruppe Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
02.10.	Lange Nacht der Museen	Touristischen Anlagen Hüttenberg	Hüttenberg
03.10.	Erntedank	Pfarrverband Hüttenberg	Waitsch, St. Johann, Lölling, St. Martin
03.10.	19 Uhr: "Schaun Sie sich das an!" Seppi Ess und Hubert Repnig mit Highlights aus dem österreichischen Kabarett	Kulturverein Hüttenberg- Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg